Charlie Weasleys Love

es passiert dann wenn man es am wenigsten erwartet

Von abgemeldet

1. One Shot

Mein Name ist Rose White und das ist meine Geschichte :
Da war ich nun seid 3 Jahren aus der Schule. Fertig mit der Ausbildung zur Heilerin und sitze in Paris ohne Job. Super Rose ich saß in meiner Wohnung und schaute Mugglefilme. Ich hörte ein Plopp jemand ist in Wohnung appariert ich schnappte mir meiner Stab und ging in die Küche „ Professor Dumbledore ?“ fragte ich, „Ah Miss White endlich habe ich sie gefunden, ich habe eine Bitte an sie.“ sagte der Alte ernst. „Natürlich Professor, wollen Sie eine Tasse Tee?“fragte ich freundlich. „Nein vielen Dank, meine Liebe“ entgegnete er. „Dann setzen sie sich wenigstens."bot ich ihm an.
„Vielen Dank, kommen wir zu meinem Anliegen, auf Hogwarts erzielten Sie überaus hervorragende Ergebnisse in den Fächern Verteidigung gegen die Dunklen Künste und Kräuterkunde, ich wollte sie fragen,ob sie Interesse hätten dieses Jahr dort zu unterrichten.“ sagt Dumbledore „Aber Natürlich Professor , das war schon immer mein heimlicher Wunsch, wann soll ich da sein ?“ fragte ich. „Am besten sofort“ entgegnete er.
Mit einem Wink meines Stabes sammelte ich alle meine Sachen in den Koffer “Accio Koffer.“ Der Koffer landete in meinen Händen und ich nahm den Arm des Professors und mit einem lauten Knall war ich in Hogwarts. Professor McGonagal meine alte Hauslehrerin kam schon zu uns, anscheinend wusste sie von Dumbledores Vorhaben mich einzustellen und dabei war ich erst 21.
Wir begrüßten uns und Minerva nahm mich sofort mit.Ich würde in den Gryffindorturm leben, wie zur Schulzeit man war das Hammer. Professor McGonagal, die ich Minerva nennen durfte sah meine Freude und tadelte mich halbherzig. „Rosemarie, da jetzt noch zwei Wochen Ferien sind werde ich ihnen einen Crash-Lehrer-Kurs geben, weil sie in dem Bereich noch nicht tätig waren. Aber zuerst richten sie sich ein und morgen treffen wir uns in meinem Büro.“ sagte sie.Das lies ich mir nicht zwei mal sagen und lief den Turm hoch, ich kam in meinem Zimmer an, dort stand ein riesiges Himmelbett eine Kommode und ein schwerer Kleiderschrank und ein großer Spiegel, ziemlich leer dachte ich. „Accio Koffer“ er landete auf meinem Bett und so fing ich an den Schrank mit Klamotten zu füllen, Blumen und Gemälde hin zu zaubern, jetzt leuchtete das Zimmer förmlich in den Gryffindorfarben. Es klopfte an meiner Tür „Einen Moment Bitte.“ ich öffnete. Zu meinem erstaunen war es Snape, uhh der hat gerade noch gefehlt. „Guten Abend Miss White wie ich sehe haben sie sich eingelebt, da Minerva und ich ihre Mentoren für die zwei Wochen sind möchte ich sie bitten Ernsthaftigkeit an den Tag zu legen, lesen sie das hier bis übermorgen, ich sehe

sie in meinem Büro um 12 Uhr. Das Abendessen ist serviert bitte folgen sie mir gleich."
Ich nickte und folgte ihm. Am Tisch saßen Minerva, Dumbledore, Hagrid und Pomona Sprout. Als sie uns sahen beglückwünschten sie mich, ich unterhielt mich mit Pomona über die Alraunen. Bald entschuldigte ich mich und ging in mein Zimmer. Dämlicher Snape drückt der mir eine Fette Mappe in die Hände um weniger Arbeit zu machen. Doch bevor ich anfing dachte ich nach was ich tragen soll, ich kann ja nicht wie Sprout und Minerva rum laufen die sind ja 3 mal so alt wie ich. Kurzerhand griff ich zum Katalog und bestellte mir einige Kleider sie waren oben wie ein geschlossenes Jackett und unten zu einem Schönen langen Rock, dazu noch mehrere Jacketts, Jeans, einfarbige Shirts mit wenig Ausschnitt Röcke und Strumpfhosen, Schuhe hatte ich genug.
Am nächsten morgen ging ich zu Minerva die mir alles Haarklein erzählt erklärt und durchkaut, jetzt wusste ich wie ich mit Schülern zu verhalten habe, wann ich sie bestrafe wie und so weiter.... genau das selbe stand in Snapes dämlicher Mappe. Ich bekam ein eigenes Klassenzimmer wo ich mir auch alles zurecht zauberte. Nachher ging ich zu Snape. Er wollte mich testen und so duellierten wir uns, wir warfen mit Flüchen nach einer halben Stunde mussten wir uns eingestehen wir waren gleichstark um ihn noch mehr zu beeindrucken zeigte ich ihm mein Patronus ein Luchs, der jetzt stolz den Raum durchquert. Für heute lies er mich in Ruhe. Nachts besuchte ich den verbotenen Wald, ich war Bogenschützin, an dieser Muggelsportart hatte ich einen Narren gefressen und baute mir einen Trainingsplatz auf. Schnell waren dann die zwei Wochen um. Ich hatte mich heute schick gemacht. Ein schwarzes edles Kleid oben war es wie ein Korsett mit langen Ärmeln die Aus Spitze waren. Dazu zog wenig schmuck an, schminkte mich leicht meine Dunkelbraunen Haare lies ich offen. Ich setzte mich zur Tafel neben Minerva die mir zulächelte, die Schüler kamen nach und nach in die Halle, ich erkannte einige Rotschöpfe am Gryffindortisch und fragte leise Minerva „Sind das da die Geschwister von Charlie Weasley?" „Ja, dass da sind Fred und George die Chaoszwillinge, pass auf die besonders gut auf, dazu gehört noch Ronald und Ginerva die sind aber eher ruhig und dort hinten haben wir Harry Potter." „Echt der? Wow eine kleine Berühmtheit als Schüler."
Dumbledores Rede war toll wie immer die kurz von dem hineingerannt Filch gestört wurde... „so und nun möchte ich euch einige Neuzugänge vorstellen, da haben wir Professor Moody der euch in Verteidigung gegen die Dunklen Künste unterrichtet und Professor White" als ich aufstand sah ich wie die Blicke der älteren Schüler an mir klebten und einige pfiffe waren auch zu hören, „sie unterrichtet Kräuterkunde und Verteidigung gegen die Dunklen Künste in einigen Jahrgängen. Dieses Jahr ist besonders, denn an unserer Schule wird das Trimagische Turnier stattfinden und zu diesem Anlass sind auch zwei weitere Schulen bei uns zu Gast Durmstrang-Institut für Zauberei und die Beauxbatons-Akademie begrüßen wir sie!". Die Auftritte waren Toll und damit wurde das Turnier eröffnet. Es war wieder dunkel und ich zog eine Kakifarbene Röhre an um meinen Rechten Oberschenkel brachte ich eine Zauberstab Halterung an. Zu dem trug ich ein eng anliegendes weißes Langshirt. Ich zog meinen Bogen hervor, den Köcher um die Schulter geworfen ging ich in den Wald. Gerade am üben erkannte ich in der ferne Drachen, Wow dachte ich mir ein Ungarischer Hornschwanz ich ging näher ran um ihn mir anzuschauen. Auf einmal riss mich jemand um und der Drache spie das Feuer genau auf die Stelle wo ich gestanden habe. Ich rieb mir den Hinterkopf, das hat weh getan und dann blickte ich auf meinen Retter, er hatte rotes Haar Sommersprossen und wunderschöne braune Augen in die ich mich

gerade am verlieren war, aber da schnauzte er mich auch schon an „ Bist du Lebensmüde ? Er hätte dich beinahe getötet und ich dachte Schüler dürfen nicht in den verbotenen Wald und warum schleppst du Waffen mit dir rum, sag mir deinen Namen wir gehen zu Dumbledore!“ schon griff er nach meinem Arm und zog mich hoch er hatte eine breite Statur, muskulöse Arme, der Rechte war vernarbt, was ziemlich sexy wirkte. Ich riss mich los „Erstens sag du mir deinen Namen, zweitens, nein drittens bin ich eine Professorin und ich habe Trainiert und das ist ein Bogen.“beendete ich meinen Satz er sah mich ungläubig an, nickte aber.
„Charlie Weasley“ sagte er und hielt mir die Hand hin ich ergriff sie und schüttelte diese „Danke fürs Retten.“ meinte ich und hauchte ihm ein Kuss auf die Wange, drehte mich um und wollte mich davon stehlen. „Charlie, der 1 Jahr ältere Quidditch Kapitän, verfluchter Drachenmist, sieht der jetzt gut aus!“dachte ich .Ich hatte damals schon ein bisschen für den Rothaarigen geschwärmt.
Charlie packte mich am Arm und drückte mich an den Baum sah mir in die Augen und meinte „Deinen Namen den hast du mir nicht verraten." ,ich grinste „Morgen vielleicht“ meinte ich kokett und befreite mich. „Selbe Uhrzeit!“
rief er mir hinterher. Im Schlafsaal angekommen lies ich mich ins Bett fallen und träumte von Charlie. Beinahe verschlief ich auch noch, aber ich schaffte es mich schnell anzukleiden und ging in meinen Klassenraum zum Frühstück zauberte ich mir einen Croissant und schwarzen Tee. Nach einiger Zeit stürmten auch schon viele Schüler in meinen Unterricht, ich war kein Stück aufgeregt, als hätte ich mein Leben lang nichts anderes gemacht begrüßte ich die Schüler, alle setzten sich ich stellte mich vor „Mein Name ist Miss White, in diesem Unterricht bringe ich euch bei wie man sich gegen die Dunklen Künste zu verteidigen und zu schützen hat. Habt ihr Fragen ?“ es meldete sich fast die ganze Klasse „Wie alt sind sie Miss White ?“ „Haben sie einen Freund ? “ „Wie heißen sie mit Vornamen?“ „Würden sie mit Schülern ausgehen?“ „Okay, Ruhe! Ich meinte zum Unterricht!“ das hatte keiner erwartet das ich so hart durch greifen werde.“Um eure fragen zu beantworten, einundzwanzig, das ist Privat, Rose White und Nein“ sagte ich streng in den letzten Reihen erkannte ich die Zwillinge, die Papierkügelchen formten und andere Schüler abwarfen, blitzschnell packte ich die beiden an den armen und apparierte in die erste Reihe die frei war. „Cool, sicher das Sie nicht mit uns ausgehen wollen , ich bin Fred Weasley... der andere beendete seinen Satz„ und ich George, der klügere und hübschere von uns beiden.“ gekonnt ignoriere ich die Bemerkungen der beiden „So, da wir nun fortfahren können was wisst ihr über Irrwichte?“.....
Der Tag verlief schleppend ich wartete sehnsüchtig auf die Nacht um Charlie wieder zu sehen. Ich zog wieder die dunkle Hose mit einem schwarzen Oberteil an ,diesmal ging ich ohne Bogen. Nach einigen Minuten sah ich Charlie und andere Männer die einen andren stützten, der Hornschwanz von gestern konnte sich anscheinend immer noch nicht beruhigen, ich belegte mich mit einem starken Wasserzauber, damit er mich vor möglichen Angriffen schützen und lief zu Charlie hin. „Legt ihn auf die Trage, ich sehe mir ihn mal genau an.“ sagte ich, die Männer schienen erst verwirrt gehorchten aber, das Bein des Drachenhüters sah furchtbar aus, ich holte mit dem Aufrufzauber meine Tasche, und aus ihr eine kleine Phiole heraus und wollte schon auf das Bein Tropfen, als mich Charlie zurückhielt, „Weißt du auch was du da tust?“ fragte er, ich nickte und sagte „Im Grunde genommen habe ich das die letzten drei Jahre im St. Mungos gemacht.“ ,dann lies er mich. Ich träufelte, der Mann schrie aber man konnte eine deutliche Veränderung erkennen, die Muskeln fingen an nachzuwachsen. Nach einigen Sekunden war die Wunde zu ich machte ein weiße Paste

drauf und verband es.
„Bringt ihn nach St. Mungos“sagte ich, einer packte ihn und sie apparierten. Dann drehte ich mich um „Hallo Charlie“ sagte ich, „Hallo Rosemarie“ sagte Hagrid der aus dem Zelt heraus kam „Rosemarie, also!“ sagte Charlie und grinste und plötzlich erstarrte er „Du, du warst unsere Jägerin, White. Die Nummer 16“ ,mir viel ein, dass er zur Schulzeit mich nicht besonders gut leiden konnte, da ich ihn mal versehentlich mit dem Quaffel getroffen habe, ich starrte jetzt auf den Boden und verfluchte Hagrid. „Ihr kennt euch, das ist schön, Charlie geht was spazieren, ich halte die Stellung“ sagte Hagrid und lächelt dabei, auf den Halbriesen kann man nicht wütend sein oder ? Und schon zogen wir los, da fing Charlie an „Warum, hab ich dich gestern bloß nicht erkannt? “ fragte er mehr sich als mich, ich lies die Frage offen stehen. „Und ,machst du das öfters, im Wald rum rennen , sich fast von Drachen umbringen lassen und Männer verführen? “ „Ehm, nein! “ sagte ich schüchtern „Eigentlich habe ich meine Heiler Ausbildung beendet und war dann Arbeitslos bis Dumbledore kam und mir den Job anbot.“ meinte ich so beiläufig wie möglich , „Ah ja Danke das du Jans Bein gerettet hast. Das war beeindruckend!“
Angekommen am See setzten wir uns und ich fragte „Die Drachen, die sind doch für das Turnier, was was ist die Aufgabe?“
„Das verrate ich dir nicht Rosemarie“ grinste er.„Nenn mich bitte Rose, ich hasse Rosemarie das müsstest du wissen!“ „Stimmt. Dafür wurde ich von dir in den See geworfen.“ da musste ich lachen, das stimmte im zweiten Jahr schleuderte ich ihn in den See. Ich sah ihn in die Augen und sah ein Sadistisches Funkeln, oh nein! Oh nein, doch zu spät, er packte mich an der Hüfte warf mich über die Schulter und rannte in das Wasser „Charlie, Nein!“ schrie ich doch das war zu spät lachend tauchte ich auf und suchte ihn mit meinen Augen doch er war nicht da
, zwei starke Arme packten mich und zogen mich runter.„ Nach so vielen Jahren rächst du dich also an mir.„ keuchte ich in seinen Armen. Er sah , mir in die Augen und kam näher unsere Nasenspitzen berührten sich und unsere Lippen verschmolzen zu einem Kuss, ein gigantisches Feuerwerk breitete sich in mir aus. Der Sauerstoff wurde bei mir langsam knapp
und ich löste mich von ihm. Er und ich atmeten schwer doch das hielt und nicht davon ab es immer wieder und wieder zu tun. Am Land trocknete ich und mit einem Einfachen Zauber und es wurde noch leidenschaftlicher zwischen uns ich zog sein Hemd aus und sah alle seine Narben, in den drei Jahren musste er oft verletzt worden sein. „Ja ich weiß die sind hässlich“ Ich strich mit den Fingern über eine besonders tiefe er hält die Luft an „Finde ich nicht, das beweist wie mutig du bist.“ hauchte ich an sein Ohr und knabberte daran, ein leises stöhnen entwicht aus seinem Mund. Seine Hände waren nun unter meinem Shirt sie waren angenehm mit einer gekonnten Bewegung zog er es aus. Nur noch im Spitzen-Bh saß ich auf seinem Schoß. Zwei Lichtpunkte waren neben uns als sie näher kamen schnappte ich mein Shirt und hielt es vor mich „Miss White ? “ fragte eine Stimme und eine Identische „Und Charlie, das ist ja mal ein Ding, deswegen wollten sie nicht mit mir ausgehen, dabei sind wir doch die Hübscheren!“ lachten Fred und George, für uns wurde die Situation langsam peinlich. Ich stand auf und funkelte die Zwillinge an „Warum seid ihr nicht im Bett? “ fragte Charlie, „Wir hörten ...“ „...von Ron, dass ...“ „... du hier bist und wir wollten dir einen Besuch abstatten.“ beendete George, . „Jungs, verzieht euch bevor ich euch Hauspunkte abziehe!“ drohte ich , beide lachten küssten mich auf die Wange und liefen weg, ich wollte schon hinterher. Doch Charlie zog mich in seine Arme und sagte „Wir sehen uns morgen, meine Schöne und mach ihnen die Hölle heiß!“ ich küsste ihn

noch einmal und verschwand .
Am nächsten morgen bestellte ich Fred und George in mein Büro , und fing sofort an „Was denkt ihr euch nachts im VERBOTENEN Wald herum zu lungern? Wer weiß was hätte passieren können!„ baffte ich die beiden an „Ich weiß was passiert wäre “ sagte Fred und wackelte mit den Brauen, beide lachten und ich wurde rot. "Oh nein, die beiden hatten mich in der Hand" dachte ich.
Ich schaute zu Boden „Miss White dürfen wir sie jetzt Rose nennen?“
die Beiden waren echt dreist „Nun gut, nur in der Freizeit, ansonsten Nachsitzen und Hogsmead Entzug!“ drohte ich. „Verstanden. “ sagten beide wie aus einem Mund. Da meine Kräuterkundestunde mit Harrys Jahrgang anfing schickte ich sie fort. „Morgen Klasse, ich bin Miss White, in diesem Unterricht lernt ihr alles über Kräuter und etwas über Zaubertränke, damit ihr nicht so schlimm bei Snape abloost, die alte Fledermaus quält zu gern die Gryffindors. Noch fragen? “ wieder alle Hände oben „Zum Unterricht.“ fügte ich hinzu ,alle bis auf eine Hand gingen runter „Ja, Hermine? “ „Man munkelt das sie eigentlich eine Heilerin sind, bringen sie uns auch einige Tränke bei?“, „Wenn ihr das wollt mache ich das gerne. Und nun Seite 52.“
Nach dem Essen ging ich in mein Zimmer, als ich die Tür öffnete sah ich Charlie auf meinem Bett. „Charlie“ rief ich und stürzte auf ihn. Ich küsste ihn, doch er drückte mich sanft weg, erst jetzt bemerkte auch die Grinsenden Zwillinge.
„Okay was ist los ?“ fragte ich „Wir wollten nochmal verhandeln “
grinste Fred „Also da wir euer Geheimnis kennen und ihr praktisch nichts gegen uns habt wollen wir ...“ da fuhr George fort „das ihr uns vor Mum beschützt wenn wir neue Scherzartikel basteln. Was sagst du Rose ?“ fragt Fred, er ist wirklich der schlimmere der beiden. ich stöhnte „Wenn ihr uns in Ruhe lasst, dann ja.“ meinte ich Charlie lächelt und zieht mich auf seinen Schoß , „Meinst du du kannst in den Ferien zu uns ?“ flüstern Charlie , „Wenn diese beiden jetzt verschwinden, steht dem nichts im Wege.“ sage ich extra laut damit die Zwillinge endlich Leine ziehen. Sie verstanden und machten die Tür zu. Jetzt küsst Charlie, meinen Hals, jede seine Berührung ist ein wie ein kleiner Stromschlag welcher Meine Haare zu Berge stehen lässt. Mittlerweile lag ich unter Charlie der sich und mich entkleidete, seine Küsse wurden immer fordernder und ich stöhne ungewollt, Charlie lächelt. Die nächsten Stunden war ich so glücklich wie noch nie. Die nächsten Tage bekam ich Charlie nicht zu Gesicht denn endlich standen die Champions fest und Charlie wurde gebraucht.
Armer Harry dachte ich als ich seinen Namen hörte, doch er bestand die Aufgaben mit Bravour. Dann war auch der Weihnachtsball da und eigentlich müsste Charlie weg, doch Dumbledore brauchte Ersatz für Hagrid, der was in Ungarn zu erledigen hatte, ich freute mich wie ein Keks. Da es keine freien Zimmer mehr gab schlief (mehr oder weniger) Charlie in meinem Zimmer. Der Tag des Weihnachtsballs stand an und ich zog mich gerade dafür um, Charlie war in dem Zimmer der Zwillinge und ich gab mehr extra viel Mühe. Unten an der Treppe wartet er auf mich in seinem Festumhang ich hatte ein weinrotes Etui Kleid an es hatte einen Einschnitt an der Seite und war an der rechten Schulter und am Einschnitt mit goldenen Blumenmustern bestickt, Charlies Blick zog mich förmlich aus als ich runter kam wobei ich gerne geholfen hätte. Wir gingen in die Halle, Dumbledore sprach wieder einige weise Worte, die Champions eröffneten den Ball und wir begaben uns zu Dumbledore ,um ihn wegen meinem Winterurlaub zu fragen „Ah, Mister Weasley und Miss White, sie haben sich endlich gefunden.“ bei der Aussage wurde ich etwas rot und fragte schüchtern „Professor Dumbledore wäre es möglich das ich in den Winterferien zum Fuchsbau reisen könnte?“ fragte ich vorsichtig ,Dumbledore lachte auf und meinte „Aber natürlich, ich

wünsche ihnen und Mister Weasley eine angenehme Reise, noch einmal jung sein...." und dann schwebte er schon mit Minerva zum Parkett davon die mir zu zwinkerte .
Charlie und ich tanzten und lachen köstlich, als es still wurde ging Charlie vor mir auf die Knie zog ein Rotes Kästchen her raus und fragte „Rosemarie White, ich kenne dich seid ich 11 bin doch verliebt habe ich mich mit 22 in dich, wir sind gerade mal einige Monate zusammen, doch möchtest du mir die Ehre erweisen und meine Frau werden?" Im Saal wurde es auf einmal so still das man eine Stecknadel hören konnte, wenn sie gefallen wäre. „Charlie … ich liebe dich auch und natürlich möchte ich deine Frau werden!". Der ganze Saal jubelt und wir mussten etliche Glückwünsche über uns ergehen lassen, sogar Snape gratulierte! Die Ferien verbrachen wir im Fuchsbau, ich lernte Molly kennen und sie liebte mich wie eine Tochter zu unserer Hochzeit kamen Dumbledore, Minerva, Professor Sprout , Harry , Hermine und die Jungs aus dem Reservat. Sie war im kleinen Kreis aber wunderschön. Nach diesem Schuljahr zog ich ,mit Charlie nach Rumänien und arbeitete dort als Heilerin.
Ein halbes Jahr später kam Charlie müde von der Arbeit ich massierte ihm den Rücken und dann konnte ich es nicht mehr geheim halten „Charlie? Ich muss was sagen..." sagte ich nervös „Jaa ?" „Wir werden bald einen kleinen Charlie mehr haben" zuerst begriff er nicht, doch dann „Was ?Echt? Ich werde Vater und es ist ein Junge?" rief er fröhlich. Er nahm mich in der Arm küsste meine Nasenspitze und meine Bauchdecke „Wir nennen ihn Adrian!" sagte er bestimmt. „Der Name gefällt mir!" sagte ich und gab ihm ein Kuss. Molly und Ginny waren sofort in den kleinen vernarrt als sie ihn sahen und spielten immer bereitwillig der Babysitter , wenn Charlie und ich mal eine Auszeit brauchen.

Joah, meine erste Fanfic , ich hoffe es hat euch gefallen, lass mir Kritik da :D
Liebe Grüße aus Hogwarts
Annie